

Treffen der Fachkoordinatoren auf Bezirksebene

PROTOKOLL

Am: 26.09.2018 um 15.00 Uhr

in: Meusburger Bruneck, Sitzungsraum 3. Stock Neubau

Anwesend:

Monika Knoll	MS Ursulinen Bruneck
Sara Campeï	SSP Abtei
Martina Profanter	SSP Bruneck II
Elfriede Hofer	SSP Bruneck II
Mair Elisa	SSP Mühlbach
Peter Reichegger	SSP Mühlbach
Franz Josef Hofer	SSP Olang
Sabine Tschurtschenthaler	SSP Toblach
Ursula Lasta	SSP Bruneck I

Entschuldigt: Ludwig Rindler, SSP St. Vigil Enneberg

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch Herrn Direktor Chiusole
2. Zusammenarbeit der Grund- und Mittelschulen im Fach Technik (gemeinsame Wünsche und Ziele)
3. Planung der Fortbildungsangebote auf Bezirksebene für das Schuljahr 2019/2020
4. Allfälliges

zu Punkt 1:

Herr Dir Alexander Chiusole begrüßt die Runde und die einzelnen Lehrpersonen stellen sich vor.

zu Punkt 2:

Frau Hofer Elfriede möchte Rücksprache halten, was in den einzelnen Grundschulen im Fach Kunst und Technik gemacht wird und ob mit Holz bzw. Maschinen gearbeitet wird.

Da an vielen Schulen kaum Werkzeug und Maschinen vorhanden sind, wird nur teilweise mit der Laubsäge gearbeitet. Der Unterricht hängt vielfach von der Ausstattung, als auch von der Lehrperson ab. An einigen Schulen, wie z. B. in St. Georgen und Olang wird eine Holzwerkstatt angeboten. An anderen Schulen wiederum ist das Benutzen von Dekupiersägen aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Gemeinsame Ziele/Visionen:

Ziele, die bereits in der Grundschule erreicht werden sollten:

- einfache Arbeiten mit der Laubsäge sauber ausführen können
- Arbeitsplatz einrichten, organisieren und sauber hinterlassen
- Müll trennen
- Nachhaltigkeit (sorgsamer Umgang mit Materialien, wie Papier, Holz, Stoff, ...)

Grundkenntnisse, die den SchülerInnen im Laufe der drei Mittelschuljahre vermittelt werden sollten:

- sicherer Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Neugierde erhalten (Geräte öffnen, zerlegen, wieder zusammenbauen)
- Weg von Wegwerfgesellschaft (kaputte Geräte, wie z. B. Taschenlampen, alte Spiele, Kuscheltiere, Schultensilien reparieren → Altes funktionstüchtig machen und somit seinen Wert wieder erkennbar machen)
- Ausdauer fördern (an Sache dranbleiben, an etwas feilen, nicht sofort aufgeben)

zu Punkt 3:

Vorschläge für Fortbildungen auf Bezirksebene für das Schuljahr 2019/20

- Digeridoo's bauen mit Paul Oberhammer
- Experimente zur Mechanik mit Richard Wanker
- Lehrausgang in den Technologiepark NOI Bozen (Textil-, Holz- Metallwerkstatt)

zu Punkt 4:

Herr Chiusole stellt neues Konzept für die Fortbildungsplanung vor (siehe eigener Anhang)

In Zukunft sollten Fortbildungen mehr auf Bezirksebene stattfinden. Hierfür wird ein Dreijahresplan erstellt. Der Referentenpool sollte ausschließlich aus schulinternen Referenten

bestehen. Interessierte Lehrpersonen haben die Möglichkeit, sich zu melden und in die Liste aufgenommen zu werden.

Herr Franz Josef Hofer merkt an, dass die Bereitschaft für die Hingabe, die Zeit und den Aufwand, den eine Lehrperson für die Arbeit als Referent oder als Vertreter in der Kerngruppe aufbringt, in einer besseren Form der Wertschätzung (z. B. Honorar anheben) attraktiver gemacht werden sollte.

Ende der Sitzung: 16.10 Uhr

Für das Protokoll: Monika Knoll